auch nicht hinüber. Es hat auch mit dem Helfen, eine Schildkrötenschwellung und da ist ihm die Einreiseerlaubnis verweigert worden. Der arme Karl ist ganz unglücklich. Der Freund von ihm muß also allein fahren. Der fährt am 1 Dezember.

Hier ist wunderschönes Herbstwetter wie gehen noch barfuß so warm ists. Hoffentlich bleibts noch eine Weile so, da hätte ich eine schöne Fahrt. Zur Hochzeit hat die Tante Hedwig gestiftet, wieder ein Jüngs. Also lb. Onkel und Tante in vier Wochen bin ich bei Euch. Ich freu mich schon so sehr.

Und die Leute jammern schon alle, daß ich allein fahre. Ich hab mich auch beim Roterkreuzverein angemeldet. Englisch kann ich noch nicht viel, ich glaube, das lernt sich am besten im Umgang.

Ich denke halt, alle die nach Amerika machen, können nicht englisch und man hört immer, daß auch viele deutsch können, da werde ich wohl hin kommen bis zu Euch. Ich weiß ja nicht, wie weit in Amerika noch, ob man auch oft umsteigen muß wie bei uns. Ich bin überhaupt riesig gespannt, wie in Amerika alles ist.